

Projekt: Familienaufenthaltsraum Neonatologie

Projektbeschreibung:

Das neue Kinderspital Zentralschweiz plant die Einrichtung eines Familienaufenthaltsraum für die Abteilung Neonatologie, welcher auf die Bedürfnisse der Familien mit Früh- und Neugeborenen abgestimmt ist. Aufgrund der Umsetzung von Rooming-In, also einer Elternaufenthaltszone pro Einzelzimmer, wurde für den Neubau bisher kein zusätzlicher Aufenthaltsraum für Familien geplant. Zahlreiche internationale Studien beweisen eine positive Wirkung für die Patientinnen und Patienten bei Umsetzung von familienintegrierenden Angeboten auf der Neonatologie. Deshalb wünschen wir uns für das neue Kinderspital Zentralschweiz für die Abteilung Neonatologie einen Familienaufenthaltsraum.

Für die Familien bedeutet der Aufenthalt auf der Neonatologie eine Zeit, welche mit grossem Stress einhergeht. Das Befinden der Familien beeinflusst die Gesundheit unserer kleinsten und verletzlichsten Patientinnen und Patienten in direkter Weise. So reagieren sie unmittelbar und direkt mit Schwankungen ihres Gesundheitszustandes auf Sorgen und Ängste ihrer engsten Bezugspersonen. Ergänzend zum Rooming-In für Eltern ist es für deren Gesundheit und für die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten wichtig, dass Familien sich regelmässig erholen können. Dabei geht es um die alltäglichen Bedürfnisse nach Essen und Trinken, Ruhe oder sozialen Kontakten. Im Weiteren bietet ein Familienaufenthaltsraum die Möglichkeit, die Bedürfnisse von Geschwisterkindern ebenso mit einzubeziehen. So haben Familien von Neokindern einerseits die Möglichkeit, sich bei ihrem frühgeborenen oder kranken Kind aufzuhalten und andererseits dem eigenen Energieaushalt Sorge zu tragen. Gleichzeitig wird der Austausch unter Familien der neonatologischen Patientinnen und Patienten gefördert.

Dina Hediger, Geschäftsführerin der Elternorganisation Frühchen Schweiz beschreibt das Bedürfnis der Eltern folgendermassen: „**Der Aufenthaltsraum sollte möglichst in der Nähe der Neonatologie liegen, damit er für die Eltern schnell erreichbar ist. Es wäre von Vorteil, wenn dort Möglichkeiten zur Verpflegung für die Eltern bereitstehen (z. B. Tisch, Stühle, Spülbecken, Kaffeemaschine, Kühlschrank, Mikrowelle etc.). Zudem wäre ein Angebot für Geschwisterkinder wünschenswert (z. B. Bücher, Spiele, Malutensilien). Ergänzend könnten Infobroschüren und Lesematerialien für Eltern zur Verfügung gestellt werden.**»

Wir sind überzeugt, mit der Realisierung eines Familienaufenthaltsraums einen relevanten Mehrwert und Benefit für die Gesundheit der Familien von Patientinnen und Patienten auf der Neonatologie beizutragen. Die Integration von Familien in den Alltag auf der Neonatologie kann auf einem neuen Niveau und somit getreu unserer Positionierung **messbar.besser.aufgehoben.** realisiert werden.

Verortung und Gestaltung

Die Neonatologie befindet sich in der Ebene 1 im Bereich des Perinatalzentrums. Der geplante Familienaufenthaltsraum wird in einem ursprünglich geplanten Patientenzimmer für Zwillinge eingerichtet. Mit Tageslicht, der richtigen Beleuchtung und der richtigen Farbwahl werden Akzente gemäss dem Konzept von «Healing Architecture» gesetzt. Der Raum sollte nach (finanzieller) Möglichkeit mit sogenanntem HCL-Licht (Human Centric Lightning) ausgestattet werden. Dieses unterstützt durch Nachahmung des natürlichen Lichts im Tagesverlauf den biologischen, circadianen 24-h-Rhythmus und unterstützt damit den ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf Healing

Architecture. Aufbauend auf dem Kunstkonzept in den öffentlichen Bereichen, ist mit Spendengeldern eine Individualisierung des Familienzimmers möglich und soll unterstützend nach den Bedürfnissen der Familien entwickelt werden.

Ziel des Projekts:

Die Finanzierung dieses Projekts geht über die reine Grundversorgung hinaus und zeigt das Engagement der Stiftung, einen effektiven Mehrwert in der Behandlung und im Wohlbefinden der Familien von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen zu schaffen.

Spendeziel:

Für die Realisierung dieses Projekts wird ein Betrag von **250'000 Schweizer Franken** benötigt, davon 50'000 Fr. für Kunst und Mobiliar und 200'000 Fr. für die Raummiete.

Ihr Beitrag:

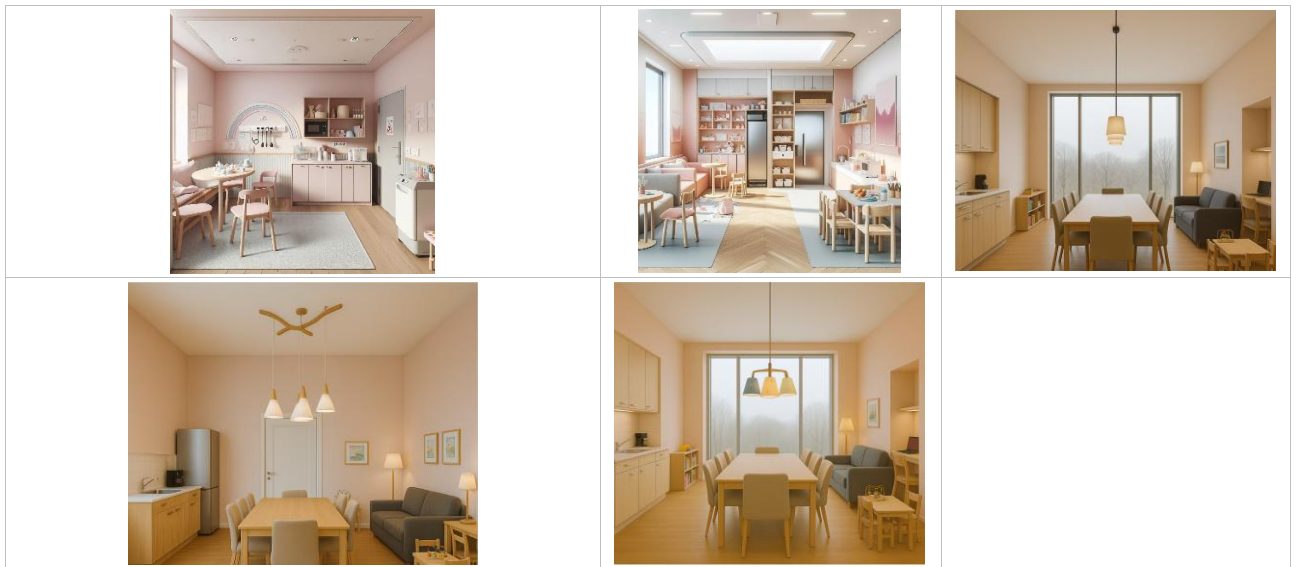
Mit Ihrer grosszügigen Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass das neue Kinderspital nicht nur ein Ort der medizinischen Versorgung, sondern auch ein Ort des Wohlbefindens und der Heilung wird.

Beispielbilder



Familienaufenthaltszimmer der Neonatologie Bonn.

KI-generierte Vorschläge		
--------------------------	--	--



Mögliche Kunst-Elemente

